

## **Niederschrift der 8. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Penzliner Land am 13.12.2018**

Ort: Stadt Penzlin  
OG Raum 29 (Sitzungssaal)

Zeit: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Norbert Böttcher  
Herr Thomas Diener  
Herr Robert Ernst  
Herr Sven Flechner  
Herr Jürgen Hirlemann  
Herr Michael Baaß (i.V. für Frau Kaselitz)  
Herr Christian Lukesch  
Herr Thomas Will

Entschuldigt: Frau Dagmar Kaselitz

Gäste: Frau Eileen Zickuhr  
Herr Mirko Meinhart

### **Tagesordnung**

#### I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.04.2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Amtsvorstehers
5. Spendenbericht 2017 des Amtes Penzliner Land - Informationsvorlage 01/2018
6. Beschluss zum Jahresabschluss 2016  
Feststellung des Jahresabschlusses nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V BV 05/2018
7. Beschluss zum Jahresabschluss 2016  
Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V BV 06/2018
8. Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan 2019 BV 07/2018
9. Beschluss zur Festlegung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 der LKWG M-V BV 08/2018
10. Beschluss zur Wahl der Schiedspersonen des Amtes Penzliner Land BV 09/2018
11. Beschluss über vertragliche Änderungen zwischen dem Tierservice Weden und dem Amt Penzliner Land BV 10/2018
12. Beschluss zur Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände BV 11/2018
13. Anfragen der Ausschussmitglieder
14. Sonstiges

## II. Nichtöffentlicher Teil

15. Genehmigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil vom 12.04.2018
16. Anfragen der Ausschussmitglieder
17. Sonstiges

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Diener, Amtsvorsteher, eröffnet die 8. Sitzung des Amtsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, Gäste und Einwohner.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung durch die Anwesenden gibt es nicht.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.04.2018**

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 12.04.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:                    6    Ja-Stimmen  
    2    Enthaltung

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen und Anmerkungen.

### **TOP 4 Bericht des Amtsvorstehers**

Der Verwaltungsbericht (Anlage 1) und der Tätigkeitsbericht (Anlage 2) werden der Niederschrift vom 13.12.2018 beigelegt.

Durch Herr Flechner werden ergänzende Ausführungen zum Verwaltungsbericht des Amtsvorstehers gegeben. In Bezug auf das Thema „Finanzen/Jahresabschluss 2016“ wird mitgeteilt, dass entsprechende Erläuterungen durch Frau Zickuhr, Amtsleiterin Finanzen, zu den entsprechenden Beschlussfassungen gegeben werden.

Herr Böttcher fragt nach, ob es eine Lösung zum Thema „Kita-Neubau“ gibt.

Herr Flechner informiert, dass der Landkreis MSE, Jugendamt, für die Bereitstellung der Kita-Plätze zuständig ist. Entsprechende Abstimmungsgespräche zwischen Landkreis und Stadt Penzlin haben stattgefunden. Anträge zum Neubau der Kita können durch die Kita-Träger bis Jahresende 2018 beim LK MSE eingereicht werden. Die Grundstücksfragen müssen im Vorab geklärt werden.

### **TOP 5 Spendenbericht 2017 des Amtes Penzliner Land Informationsvorlage 01/2018**

Herr Diener erwähnt noch einmal lobend den Einsatz der Feuerwehrleute im Amt Penzliner Land, die aufgrund der Wetterlage 2018 ständig im Einsatz waren.

Herr Meinhart informiert, dass für zukünftige Einsätze entsprechendes Inventar zur Versorgung der Einsatzkräfte angeschafft wurde.

Der Amtsausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis und hat keine weiteren Beanstandungen.

#### **TOP 6 BV 05/2018**

##### **Feststellung des Jahresabschlusses nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**

Herr Diener führt einleitend in den Jahresabschluss ein und übergibt das Wort an Frau Zickuhr.

Frau Zickuhr erläutert die Beschlussvorlage über den Jahresabschluss 2016 und informiert, dass am heutigen Tage dieses Thema im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt wurde. Von Seiten der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gab es keine Beanstandungen.

Der Amtsausschuss fasst folgenden Beschluss:

- Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2016 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss von 3.128,37 Euro ist gemäß § 17 GemHVO-Doppik M-V auf neue Rechnung vorzutragen (Ergebnisvortrag).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

#### **TOP 7 BV 06/2018**

##### **Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V**

Herr Diener übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Herrn Ernst und nimmt nicht an der Beschlussfassung teil.

Herr Ernst stellt den Beschluss zur Entlastung des Amtsvorstehers zur Abstimmung.

##### Beschluss:

Der Amtsausschuss fasst den Beschluss, den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

#### **TOP 8 BV 07/2018**

##### **Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan 2019**

Frau Zickuhr informiert zum Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Sie gibt den anwesenden Ausschussmitgliedern Erläuterungen zur Amtsumlage, die sich aufgrund steigender Personal-, Sach- und Dienstleistungskosten sowie IT-Kosten erhöht hat. 2019 wird eine IST-Abrechnung der Amtsumlage 2015-2017 vorgenommen.

##### Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung 2019 und den Haushaltsplan 2019 mit seinen Anlagen. Die Haushaltssatzung 2019 nach Beschlussfassung zur Unterzeichnung durch den Amtsvorsteher vorbereitet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

**TOP 9 BV 08/2018**

**Beschluss zur Festlegung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 der LKWG M-V**

Herr Diener übergibt das Wort an Herrn Meinhart und bittet um Erläuterungen zum Beschluss.

Nach den Ausführungen von Herrn Meinhart wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

In Vorbereitung der Kommunalwahlen am 26.05.2019 beschließt der Amtsausschuss, dass sich der Wahlausschuss des Amtes Penzliner Land aus dem Wahlleiter und fünf weiteren Mitgliedern zusammensetzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

**TOP 10 BV 09/2018**

**Beschluss zur Wahl der Schiedspersonen des Amtes Penzliner Land**

Fragen/Anmerkungen der Ausschussmitglieder gibt es nicht und es folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Amtsbeschluss beschließt auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung zur Neubesetzung der Schiedsstelle im Amtsblatt vom 08.10.2018 i. V. m § 3 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes (SchStG M-V) vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61 1990, S 1527) in der zurzeit geltenden Fassung, die Wahl der Schiedsperson und seines Stellvertreters:

1. Heitmann, Holger
2. Flachshaar, Jutta.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

**TOP 11 BV 10/2018**

**Beschluss über vertragliche Änderungen zwischen dem Tierservice Weden und dem Amt Penzliner Land**

Herr Diener erläutert, dass aufgrund der Kostensteigerungen hinsichtlich der max. Unterbringungstage und Unterbringungskosten bei Fundtieren, die Vereinbarung mit dem Tierservice Weden vertraglich geändert werden soll. Die Anwesenden stimmen diesem Beschluss zu.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Änderung zur Vereinbarung über die Aufnahme und Unterbringung von Fundtieren vom 01.10.2016.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen

**TOP 12 BV 11/2018**

**Beschluss zur Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände**

Herr Meinhart erläutert den Beschlussvorschlag und informiert, dass in Abstimmung mit dem Kommunalwahlleitern eine Anpassung der erstattungsfähigen Kosten erfolgen soll.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände über die gesetzlich vorgeschriebene Höhe hinaus auf einheitlich 35,00 Euro pro Person.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

**TOP 13 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Anfragen der Ausschussmitglieder gibt es nicht.

**TOP 14 Sonstiges**

Sonstige Themen wurden nicht in der Amtsausschusssitzung behandelt.

Der öffentliche Teil wird beendet.

Penzlin, 14. Dezember 2018

Thomas Diener  
Amtsvorsteher

  
i.A. Ute Roß  
Protokollantin

## **Verwaltungsbericht des Amtsvorstehers**

### Finanzen

Heute liegt Ihnen der Amtshaushalt 2019 zur Beschlussfassung vor.

Der Amtsumlagesatz steigt erstmalig seit 2017 auf 22,84 % an. Auf die wesentlichen Ursachen werden wir zur Beschlussfassung unter TOP 8 eingehen.

Des Weiteren liegt Ihnen heute der Jahresabschluss 2016 zur Beschlussfassung vor. Danach konnte sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt der Haushaltsausgleich erreicht werden. Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2016 auf 1.062.887,04 €.

Im Frühjahr diesen Jahres erfolgte die überörtliche Rechnungsprüfung, vorwiegend zu den Jahresabschlüssen 2015 und dem Belegwesen 2017. Die Prüfergebnisse wurden für die Gemeinden und das Amt Penzliner Land in einzelne Prüfberichte festgehalten und den Gemeindevertretern im Juli 2018 zur Kenntnis gegeben.

Entsprechend des Kommunalabgabengesetzes erfolgte für die Erhebung der Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände eine Neukalkulation für den Kalkulationszeitraum 2019-2021. In den kommenden Wochen sollen die Satzungen in den jeweiligen Gemeindevertreter Sitzungen beschlossen werden. Unter Berücksichtigung einer einmaligen Erhöhung des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes Obere Havel/Obere Tollense Neubrandenburg in Höhe von 140.000 € gemäß Beschluss der Verbandsversammlung sowie einer anstehenden Neukalkulation im Jahr 2020 wurden entsprechend höhere Kosten in unserer Kalkulation berücksichtigt, so dass sich die Jahresgebühr in allen Gemeinden erhöhen wird.

### Beitragsfreie Kita

Die Landesregierung will beginnend für das zweite Kind ab 2019 und dann die völlige Beitragsfreiheit ab 2020 für den Besuch einer Kita für die Eltern einführen. Eine Gegenfinanzierung erfolgt aus den Mitteln des Bundes für die „Gute Kita“. Der Bund sah ursprünglich vor dieses Geld für die Qualitätsverbesserung im Bereich Kita einzusetzen. In MV wird das Geld verkonsumiert, um Wahlversprechen der großen Koalition zu erfüllen. Die Zahlung von Elternbeiträgen ist nach Einschätzung vieler im Land nicht das eigentliche Problem, denn finanzschwache Familien waren durch die Übernahme der Elternbeiträge durch die Kreise sowieso entlastet. Kritisch werden eher die Personalschlüssel von beispielweise 1:15 im Kindergarten gesehen. Dieser müsste dringend abgesenkt werden. Auch müssen in vielen Einrichtungen dringend Investitionen stattfinden. Es fehlt Fachpersonal bei allen Trägern. Ich würde der Landesregierung attestieren, in Anlehnung an Schulzeiten „Thema verfehlt“.

Für das Amt war ein Mehrbedarf an Kita-Plätzen durch den Landkreis errechnet worden (12 Krippen, 30 Kindergarten, 20 Hortplätze). Seit gut einem Jahr wird versucht mit den etablierten Trägern eine Lösung hinzubekommen.

Die Grundstücksfrage am Standort Penzlin bereitet etwas Kopfzerbrechen, aber vor allem das hin und her der Träger ist schwierig. Für den Neubau stehen 700.000 € Fördermittel zur Verfügung. Angesichts von zu erwartenden Baukosten von deutlich über 2 Mio. € wäre eine Erhöhung der Förderung unbedingt wichtig. Hier wäre das Bundesgeld beispielsweise gut angelegt. Hohe Förderungen nehmen am Ende auch Einfluss auf die Kita-Kosten insb. auf die Höhe der Beiträge für Eltern und Kommune.

Zwei Privatgrundstücke sind derzeit im Gespräch. Bis zum Jahresende muss ein belastbares Ergebnis erreicht werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Sicherstellungsauftrag für ausreichend Kita-Plätze nach dem KiFöG beim Landkreis liegt. Nicht das Amt oder die Stadt Penzlin sind Herr des Verfahrens!

### Straßenausbaubeiträge

Dieses Thema gehörte in den vergangenen Monaten zu den bestimmenden Themen. Ausgelöst durch eine Unterschriftensammlung einer Volksinitiative wurden dem Landtag 44.000 Unterschriften im Sommer 2018 für die generelle Abschaffung der Straßenausbaubeiträge übergeben.

Inzwischen gibt es in vielen Bundesländern dazu Entscheidungen. Insgesamt 8 Bundesländer wollen die bisherige Praxis der Beteiligung der Grundstücksanlieger an den Straßenbaukosten bei Kommunalstraßen ändern. Darunter sind alle ostdeutschen Bundesländer.

Nun verkündeten die Regierungsparteien auch für MV die Änderung des KAG zum 01.01.2020. Die Straßenausbaubeiträge sollen ganz abgeschafft werden. Das Land will mit 30 Mio. € als Ersatz für die nun fehlenden Anliegerbeiträge dann die Kommunen unterstützen. Diese Mittel stammen im Übrigen aus einer angedachten Erhöhung der Grunderwerbssteuer. Landwirte und Häuslebauer, meistens junge Familien, dürften dann zum Finanzier des kommunalen Straßenbaus werden! Ist das gerecht?

Auch die Frage der Berechnung der Höhe der 30 Mio. € ist etwas nebulös. Angeblich wurden Kassenstatistiken zugrunde gelegt? Die Frage der Verteilung des Geldes und von Übergangslösungen ist ebenfalls noch unklar. Was ist mit Beiträgen die jetzt erhoben werden müssten bzw. für Baumaßnahmen die im nächsten Jahr realisiert werden. Müssen die Anlieger nun noch zahlen? Das gibt natürlich Diskussionen und böse Stimmungen gerade mit Blick auf die bevorstehende Kommunalwahl.

Der STGT MV hatte sich nach intensiver Beratung mit seinen Mitgliedern gegen die Abschaffung der Straßenausbeiträge ausgesprochen. Stellt diese Regelung doch eine wesentliche Finanzierungsquelle für den kommunalen Straßenbau dar. Zu DDR-Zeiten gab es keine Straßenausbeiträge. Wozu das am Ende geführt hat, dürften wir noch alle vor Augen haben. Unausgebaute bzw. schlechtausgebaute sowie zerschlissene Straßen. Ist die Frage, ob wir da wieder hinwollen. Am Ende ist es ja auch eine Frage der Gleichbehandlung. Was ist mit denen, die in den vergangenen 25 Jahren zahlen mussten!

Es sickert aus Schwerin derzeit durch, dass überlegt wird, die 30 Mio. € als Pauschale je Straßenkilometer einer Kommune zu verteilen. Dies würde zumindest sicher stellen, dass die Entscheidung welche Straße wann und wie gebaut wird am Ende bei der jeweiligen Kommune liegt und die kommunale Selbstverwaltung garantiert wird. Ein Fördertopf hätte zur Mitbestimmung des Landes geführt. Die Frage ist eben nur, wie viel kommt dann tatsächlich bei jeder Kommune an. Es dürfte damit zu rechnen sein, dass dann eine Ansparung für größere Maßnahmen erfolgen muss.

Ein weiteres Problem in diesem Zusammenhang ist der Wegfall der kommunalen Straßenbauförderung ab 2019. Bisher wurden Bundesmittel aus dem Entflechtungsgesetz den Kommunen zur Mitfinanzierung ihres Eigenanteils zur Verfügung gestellt. Dies fällt künftig weg. Stattdessen soll im FAG 2020 dann eine kommunale Investpauschale eingeführt werden. Wir kennen dieses Instrument bereits. Am Ende kamen je nach Einwohnergröße der

Kommune gerade für kleine Gemeinden nur kleinere Beträge zusammen, die gerade mal reichen ein Buswartehaus zu erneuern.

### **Sind wir beim nächsten Thema FAG 2020.**

Die erste Stufe des neuen FAG hat nur eine geringfügige Verbesserung unserer Kommunalfinanzen gebracht. Alles schaut nun auf die zweite Stufe. Gutachter wurden erneut beauftragt Modelle zu berechnen. Derzeit erfolgt die Vorstellung der Ergebnisse in Schwerin. Der Finanzminister behauptet immer noch, dass die kommunale Ebene genug Geld hat, es muss nur besser verteilt werden.

Wir müssen gerade mit Blick auf die Kommunalwahl 2019 eine aufgabengerechte Finanzierung der Kommunen einfordern. So darf es nicht weitergehen. Bund und Land schwimmen im Geld und in den Kommunen verkommt die Infrastruktur!

### **Amtsfeuerwehrball in Marihn am 10.11.2018**

#### **Beschaffung neuer IT für das Amt**

Der Beschaffungsvorgang konnte noch nicht, wie ursprünglich geplant, beendet werden. Gegenwärtig erfolgen Preisvergleiche. Angestrebt war eine Zusammenarbeit mit dem Zweckverband EGO MV. Jetzt werden nochmals Alternativen geprüft, da die Kosten natürlich in die Welt passen müssen.

#### **Bildungsinvestitionen des Bundes**

Frage der Bundesförderung 5 Mrd. € stehen im Raum, hier fehlt die Zustimmung der Bundesländer zur Grundgesetzänderung. Diese ganze Kleinstaaterei, Rechthaberei und Streiterei ist irgendwie aus Gemeindesicht nicht zu verstehen. Bildung als Länderaufgabe hat unser Bildungssystem zu dem gemacht was es jetzt ist, nämlich zu einer einzigen Katastrophe. MV soll von den 5 Mrd. € - 100 Mio. € nach dem Königssteinerschlüssel erhalten.

Diese werden nach Vorwegabzug des Landes auf alle Schulen aufgeteilt. Gefördert werden dann jedoch nicht IT- Endgeräte sondern WLAN u. a. Wer dort auf den großen Wurf hoffte, wird wohl enttäuscht. Am Ende müssen die Schulträger die Wartung und Erneuerung sowieso alleine tragen. Aufgepasst Geschenke mit Nachwirkungen!

#### **Informationen zu Personalangelegenheiten**

- Stadtverwaltungsinspektoranwärterin wurde zum 01.10.2018 an die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung abgeordnet
- Auswahlverfahren Stadtverwaltungsinspektoranwärter 2019, Ende Bewerbungsfrist 30.08.2018, Vorstellungsgespräche fanden am 11.12.2018, Entscheidung wurde getroffen
- Einsatz der Regierungssekretärin für die Absolvierung der fachpraktischen Ausbildung für den Kommunalbereich in unserer Verwaltung für den Zeitraum vom 03.12.2018 bis 26.04.2019 vorbereiten und organisieren.

## **Tätigkeitsbericht zum Amtsausschuss des Amtes Penzliner Land am 13.12.2018**

- 12.04.2018 Sitzung Amtsausschuss
- 20.04.2018 Gedenkveranstaltung Belower Wald
- 23.04.2018 BgmGespräch Penzlin
- 26.04.2018 KSB in NB
- 04.05.2018 Festveranstaltung Wossidlo Gymnasium Waren
- 04.05.2018 Bgm Empfang des LK MSE im Güterbahnhof NB
- 06.05.2018 St. Florianstag in Mirow
- 18.05.2018 Eröffnung KUNST offen in Remplin
- 24.05.2018 Eigentümerversammlung Amtshaus Möllenhagen
- 25.05.2018 25 Jahre Müritz Wasser- und Abwasserzweckverband
- 26.05.2018 Ffw Amtsausscheid in Möllenhagen
- 05.06.2018 Eröffnung Sportplatz Gymn. Waren
- 30.06.2018 Sonderausstellung Müritzeum
- 16.06.2018 Kreisausscheid JugendFw in Neuendorf
- 20.06.2018 IHK Wirtschaftsempfang in Fürstenhagen
- 27.06.2018 Auswertung RP in Penzlin
- 06.07.2018 Schlossgartenfestspiele in NZ
- 13.07.2018 Produktionsschule Waren
- 26.07.2018 JugendFwCamp in Neuendorf
- 13.08.2018 Eröffnung Radweg Wulkenzin
- 31.07.2018 Sommerfest LK MSE in Basedow
- 01.09.2018 Kreisausscheid Ffw in Neuendorf
- 01.09.2018 Gedenkfeier Fünfeichen NB
- 06.09.2018 Vernissage Amt Penzlin
- 08.09.2018 Einweihung Dorfhaus Puchow
- 22.09.2018 65. Geb Bernd Kohn in Penzlin
- 24.09.2018 Kranichübergabe im Amt Penzlin
- 29.09.2018 25 Jahre THW Waren
- 10.11.2018 Feuerwehrball des Amtes in Marihn
- 21.11.2018 WBV Obere Havel in NZ
- 01.12.2018 Adventskonzert Musikschule Müritz in Waren